

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

München, 21. Juni 2022

## **Rekordbeteiligung bei Dawn Chorus: über 13.500 Vogelstimmen für die Artenvielfalt gesammelt**

Erste Ergebnisse zum Citizen Science- und Kunst-Projekt von BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern und dem LBV – doppelt so viele Aufnahmen aus Bayern als im Vorjahr

München/Hilpoltstein, 21.06.2022 – Auf der ganzen Welt haben im Mai begeisterte Menschen dem morgendlichen Vogelchor gelauscht, das Konzert aufgenommen und in die Datenbank zum akustischen Biomonitoring von BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern und dem bayerischen Naturschutzverband LBV hochgeladen. Die Beteiligung an Dawn Chorus war in diesem Jahr überragend. So wurden seit Jahresbeginn bereits über 13.500 Aufnahmen aus 46 Ländern hochgeladen – deutlich mehr, als in den letzten beiden Jahren zusammen! Jede\*r einzelne trägt dazu bei, die Sammlungsdatenbank zu erweitern und so die künftige Forschung zur Biodiversität zu unterstützen. BIOTOPIA und LBV sagen Danke an alle Teilnehmenden!

**Vogelkonzert mit Heimatsound: Bayerns Stimmenanteil klettert auf 65 Prozent**

Im **wissenschaftlichen Hauptsammelzeitraum vom 1. bis 31. Mai 2022** wurden über 10.900 Aufnahmen hochgeladen. Während im letzten Jahr mehr als dreiviertel der Einsendungen aus **Deutschland** kamen, stieg der Anteil heuer auf knapp **95 Prozent**. Der Großteil aller Aufnahmen im Sammelzeitraum kam mit fast 7.100 Einsendungen und damit **65 Prozent aller Aufnahmen aus Bayern** – vergangenenes Jahr lag der Anteil noch bei 37 Prozent.

„Wir sind begeistert, dass mit dem LBV als neuem Projektpartner zahlreiche Vogelfans in ganz Bayern für Dawn Chorus motiviert werden konnten. Die großartige Beteiligung zeigt, dass die heimischen Vögel den Menschen in Bayern und der ganzen Welt am Herzen liegen. Neugier zu entfachen und Initiative für die Umwelt zu ergreifen ist die Mission unseres neu entstehenden Museums BIOTOPIA,“ so **Prof. Dr. Michael John Gorman, Gründungsdirektor BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern**.

„Wir freuen uns über die gelungene Kooperation mit BIOTOPIA beim Projekt Dawn Chorus. Die Bayern lieben ihre Vögel und haben dieses Jahr zum erfolgreichsten Sammelzeitraum der gesamten Projektlaufzeit gemacht“, sagt der **LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer**. „Neben der puren Freude dem Vogelchor zu zuhören, leisten alle Teilnehmenden außerdem einen wichtigen Beitrag zur Biodiversitätsforschung und für den Artenschutz.“

## Überwältigende Teilnahme aus 46 Ländern – von Bayern bis Costa Rica

Seit der Premiere im „Stillen Frühling“ 2020 wurden mittlerweile **knapp 21.000 Aufnahmen** frühmorgendlicher Vogelstimmen für das Bürgerwissenschafts- und Kunst-Projekt Dawn Chorus gesammelt. Das Projekt wurde von BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kunst und Natur initiiert, seit 2022 ist der LBV als neuer Projektpartner dabei. Dieses Jahr war die Resonanz enorm: **über 13.500 Vogelstimmen** wurden aus **46 Ländern der Welt** hochgeladen. Es beteiligten sich Menschen aus fernen Ländern wie Australien, den USA, den Philippinen, Indien, Südkorea, Costa Rica, Jordanien, Iran oder Ägypten.

## Stadt versus Land Challenge – wie klingt unsere Heimat?

Der **Internationale Tag zum Erhalt der Artenvielfalt** am 22.05.2022 war mit knapp 820 Aufnahmen der Höhepunkt der diesjährigen Aufnahmeperiode. An diesem Tag fand auch die „**Dawn Chorus Stadt gegen Land Challenge**“ statt. Wie bereits 2021 gewann das Land die Challenge mit 52:48 Prozent der Aufnahmen. Die Challenge wurde 2021 ins Leben gerufen. Ziel ist es, für die wissenschaftliche Vergleichbarkeit möglichst viele Aufnahmen an einem Tag und aus verschiedenen Habitaten zu erhalten. Insgesamt lag die Stadt im Mai allerdings vorne (54 Prozent).

## Dawn Chorus macht Schule: 28 Schulklassen aus ganz Bayern beteiligt

Auch bei Kindern und Jugendlichen wurde in diesem Jahr der Forschergeist für die Vogelwelt geweckt: Anlässlich des Internationalen Tags zum Erhalt der Artenvielfalt starteten die Projektpartner gemeinsam mit dem **Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus** einen **Mitmachaufruf an allen bayerischen Schulen**. Zusätzlich regten ein tolles Gewinnspiel und Videoanleitungen mit Schauspielerin Annika Preil, bekannt aus „Anna und die wilden Tiere“, zahlreiche junge Forscher\*innen zum Vogelstimmen-Sammeln an. Insgesamt **28 Schulklassen** aus ganz Bayern steuerten **knapp 200 Einsendungen** bei.

Diese Schulen konnten das Gewinnspiel für sich entscheiden:

1. **Preis:** Gymnasium Miesbach, Klasse 8b, Landkreis Miesbach, Oberbayern
  2. **Preis:** Staatliche Realschule Johann-Jakob-Herkomer, Klasse 6c, Landkreis Füssen, Schwaben
  3. **Preis:** Grundschule Bechtsrieth, Klasse 4, Landkreis Neustadt an der Waldnaab, Oberpfalz
- Für besonderes Engagement erhält zudem das Karlsruhgymnasium München-Pasing, Klasse 6c, einen **Sonderpreis**.

Außerdem findet das Projekt erstmals Eingang in den Unterricht: Eigens für Dawn Chorus entwickeltes **Unterrichtsmaterial für die 6. Klassen des bayerischen Gymnasiums** soll Schüler\*innen für den Artenschutz und die Natur sensibilisieren.

Das Unterrichtsmaterial wurde unter der Leitung von BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern in Kooperation mit dem BISA-Projekt des Lehrstuhls Didaktik der Biologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, mit dem Max-Planck-Institut für Biologische Intelligenz, dem Museum Mensch und Natur, sowie dem LBV entwickelt. Infos: [www.biotopia.net/bildung](http://www.biotopia.net/bildung)

## Persönliche Klangkunstwerke in Dawn Chorus App verewigt

Die 2021 entwickelte Dawn Chorus App fand erneut regen Zuspruch. In der digitalen [Sound Map](#) ist wieder das spannende Medienkunstelement „Sonic Feather“ zu bewundern, mit dem die Benutzer\*innen Bilder ihres Aufnahmeorts in Klangkunstwerke verwandeln und sie mit kreativen Gedanken ergänzen konnten. In der zweiten Jahreshälfte dürfen sich alle Kunst-Interessierten zudem auf verschiedene Events rund um Vogelstimmen und die Klänge der Natur freuen.

## Wichtige Daten zu Vogelgesang und menschengemachtem Lärm

Mit den Tonaufnahmen wurden auch die Intensität und Art der Lärmbelästigung abgefragt. Im Durchschnitt dominierte dabei erneut der **Straßenlärm** mit **78 %** die Liste der gehörten Lärmquellen. „Wir möchten für das Thema menschengemachten Lärm sensibilisieren: Wie hört sich der Lieblingssort zu verschiedenen Zeitpunkten an, zum Beispiel wenn die Menschen am Wochenende länger schlafen?“ fragt **Dr. Lisa Gill, Projektleitung Dawn Chorus bei BIOTOPIA**. Tatsächlich gab es einen großen Unterschied: am Wochenende beziehungsweise an örtlichen Feiertagen meldeten die Teilnehmer\*innen etwa 15 Prozent weniger Straßenlärm als an normalen Arbeitstagen. Dieses Jahr wurde auch wieder vermehrt Fluglärm wahrgenommen. „Wir freuen uns darauf, die Daten im Detail zu untersuchen und mit den außergewöhnlichen Jahren 2020 und 2021 zu vergleichen“, so Gill.

## Diese Vogelarten wurden von den Teilnehmenden am häufigsten genannt

In der Dawn Chorus-App konnten alle Teilnehmenden zusätzlich auch Vogelarten angeben, die sie während der Aufnahme an ihrem Gesang erkannt hatten. Wie in den ersten beiden Jahren führte die **Amsel** mit **26 %** der Angaben die Auflistung deutlich an, gefolgt von der **Kohlmeise (10 %)**, dem **Hausperling (9 %)** und der **Mönchsgrasmücke (5 %)**. Wie sie klingen, kann in der Dawn Chorus [Soundmap](#) nachgehört werden.

## Bürgerwissenschaftler\*innen für Datenauswertung gesucht!

Dawn Chorus ruft dieses Jahr Teilnehmende, die sich mit Vogelstimmen auskennen, erstmals dazu auf, auch die **Auswertung der Vogelstimmen zu unterstützen**. Im Herbst sollen Bürgerwissenschaftler\*innen und Wissenschaftler\*innen gemeinsam einen Teil der Vogelstimmenanalyse vornehmen. Die Datensammlung soll genutzt werden, um eine **Künstliche Intelligenz** zu trainieren, damit in Zukunft ein Algorithmus die komplexen Morgenkonzerte automatisch auswerten kann. So entsteht mit dem Projekt eine für die Wissenschaft belastbare Datenbasis, um Veränderungen in der Artenvielfalt, etwa durch geänderte Klima- und Lebensraumbedingungen, zu verstehen. Interessierte können sich über das Kontaktformular auf der Webseite <http://www.dawn-chorus.org> melden.

## Fangemeinde weiterhin gefragt: Dawn Chorus als Langzeitprojekt für den Artenschutz

Erfreulich war im Hauptsammelzeitraum der Anteil an Mehrfachteilnahmen. Etwa Dreiviertel der App-Teilnehmer\*innen haben im Mai mehrmals mitgemacht, knapp ein Fünftel lieferte zehn oder mehr Aufnahmen. Einige „**Super User\*innen**“ machten sogar bis zu 176 Aufnahmen im Sammelzeitraum. Das Citizen Science und Kunst-Projekt Dawn Chorus ist ein Langzeitprojekt, das von der aktiven Teilnahme vieler Naturinteressierter lebt.

Die gemeinsame Dokumentation des Morgenchors über Jahre hinweg hilft dabei, anhand der Vogelstimmen Rückschlüsse auf die Artenvielfalt vor Ort zu ziehen und beginnende Veränderungen frühzeitig zu erkennen. Je mehr Menschen sich **regelmäßig und über mehrere Jahre hinweg beteiligen**, desto aussagekräftiger wird der Datensatz.

Vogelstimmenaufnahmen sind übrigens auch über den Hauptsammelzeitraum hinaus und zu **anderen Tageszeiten** willkommen. Alle Informationen zur Teilnahme, aktuellen Events und weiteren Aktionen im Zusammenhang mit Dawn Chorus finden sich unter [www.dawn-chorus.org](http://www.dawn-chorus.org).

Die Vogelstimmen des Dawn Chorus erklingen unter **#dawnchorus2022** und **#stopandlisten** auf

Facebook [@DawnChorusStopAndListen](https://www.facebook.com/DawnChorusStopAndListen)  
Instagram [www.instagram.com/dawnchorus\\_stopandlisten](http://www.instagram.com/dawnchorus_stopandlisten)  
[@dawnchorus\\_stopandlisten](https://www.instagram.com/dawnchorus_stopandlisten)  
und auf [www.dawn-chorus.org](http://www.dawn-chorus.org).

### **Über das Projekt Dawn Chorus**

Wenn die Sonne langsam aufgeht, setzt der „Chor der Morgendämmerung“ (engl. Dawn Chorus) ein. Viele Vögel beginnen mit ihrem Gesang. Das Citizen Science und Kunst-Projekt Dawn Chorus lädt weltweit dazu ein, das Morgenkonzert zu erleben und mit dem Smartphone aufzunehmen – um der Natur mehr Gehör zu verschaffen. Das wissenschaftliche Ziel ist es, anhand von Tonaufnahmen und der Hilfe von Bürgerwissenschaftler\*innen, die Vogelvielfalt über Jahre hinweg zu dokumentieren. Die Daten dieses akustischen Biomonitoring helfen dabei, Veränderungen in der Artenvielfalt aufzuzeigen. Initiiert von BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern und der Stiftung Kunst und Natur im Lockdown-bedingten „Stillen Frühling“ 2020, unterstützt seit 2022 der LBV Dawn Chorus als neuer Projektpartner.

### **Über den LBV**

1909 gegründet ist der LBV der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell über 110.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein. Mehr Infos: [www.lbv.de/ueber-uns](http://www.lbv.de/ueber-uns)

### **Über BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern**

BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern wird derzeit als neues Museum für die Lebens- und Umweltwissenschaften in München-Nymphenburg geplant. Es erfindet das Konzept eines naturkundlichen Museums neu und ersetzt damit das bestehende Museum Mensch und Natur. BIOTOPIA dient als Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft sowie als neue Diskussions- und Bildungs-Plattform für Life Sciences und Nachhaltigkeitsthemen. BIOTOPIA ist ein internationales Leuchtturmprojekt des Freistaates Bayern mit privater Unterstützung durch den Förderkreis BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern e.V. unter dem Vorsitz von Dr. Auguste Prinzessin von Bayern. Mehr Infos: [www.biotopia.net](http://www.biotopia.net)

**LBV-Pressestelle:**

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Sonja Dölfel, E-Mail: [presse@lbv.de](mailto:presse@lbv.de), Tel.: 09174 / 4775 - 7180 | -7184 | -7187. Mobil: 0172-6873773.

**BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern:**

Dr. Ulrike Rehwagen, Leitung Kommunikation und Marketing, E-Mail: [press@biotopia.net](mailto:press@biotopia.net), Tel: 089 / 178 61 421.

Dr. Lisa Gill, Projektleitung Dawn Chorus, E-Mail: [gill@biotopia.net](mailto:gill@biotopia.net), Tel: 089 / 178 61-451.

Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter <https://dawn-chorus.org/presse/> Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.

**Die Partner im Projekt Dawn Chorus****Wissenschaftliche Partner**

Max-Planck-Gesellschaft

Max-Planck-Institut für biologische Intelligenz (in Gründung)

Dialogik. Gemeinnützige Gesellschaft für Kommunikations- und Kooperationsforschung mbH

**Kooperationspartner**

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Bayern 2

BirdLife International

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

IUCN #Nature for all

LIFE living Natura 2000

Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Didaktik der Biologie

Museum for the United Nations – UN Live

NABU

Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.

Soundtent.org

Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns

UN-Dekade Biologische Vielfalt

Universität Salzburg, Didaktik der Biologie

Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland

World Migratory Bird Day

WWF

„Dawn Chorus – Die App“ wurde entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR.

Dawn Chorus 2022 wird freundlicherweise unterstützt von der BMW Foundation Herbert Quandt.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an [presse@lbv.de](mailto:presse@lbv.de).